

| Herkunftsländer | Summe des Zuschusses | Datum der Überweisung | Gegenstand des Verfahrens |
|-----------------|----------------------|-----------------------|---------------------------|
|-----------------|----------------------|-----------------------|---------------------------|

Bezuschusste Fälle 2004

| | | | |
|-----------------------|---|------------|---|
| 1 Afghanistan | 225,- | 2.1.2004 | Widerspruchverfahren |
| 2 Afghanistan | 203,44 | 13.4.2004 | Jugendlicher floh 1999 aus Afghanistan ohne die Mutter und den Bruder. Vater war beim Geheimdienst und ist verschwunden. Jugendlicher ist äußerst gefährdet, wenn er abgeschoben würde. Sein Asylantrag wurde abgelehnt, aber die Vormünderin hatte die Frist für weitere Rechtsmittel versäumt. Nun soll der Fall neu verhandelt werden. |
| 3 Afghanistan | 181,04 | 11.12.2004 | Eilverfahren, um die Abschiebung zu verhindern. Hauptverfahren noch nicht entschieden |
| 4 Afghanistan | 111,88 | 28.12.2004 | Antrag auf Feststellung von Abschiebehindernissen gem. § 53 AuslG Psychisch erkrankt. Mutter in Chemnitz |
| 5 Armenien | 238,56 | 8.10.2004 | Antragstellerin ist 74 Jahre alt und soll nach Armenien abgeschoben werden. Klage ist anhängig, sie ist krank und würde in ihrem Heimatland nicht ausreichend versorgt werden können. |
| 6 Bosnien Herzegowina | 247,52 | 10.9.2040 | Wegen Traumatisierung Versuch, die Abschiebung zu verhindern |
| 7 Bosnien Herzegowina | 924,55 nur 1/3 der Gesamtkosten übernommen | 14.11.2004 | Klage beim OVG für Vater, Tochter und Sohn. Alle 3 sind psychisch belastet. Tochter hat Suizidversuch gemacht. Der Sohn (18 Jahre) schwer traumatisiert Siehe oben |
| 8 Burundi | 295,80 | 4.2.2004 | Aufenthaltsbefugnis/ Wiederaufnahme des Ausweisungsverfahrens Psychisch Kranker |
| 9 Ghana | 265,- | 7.3.2004 | Antrag auf Wiederaufnahme gem. § 53 VI AuslG beim Bundesamt Diabetes mellitus Abschiebehindernis Ghana Botschaft stellt keine Papiere aus |
| 10 Ghana | 326,25 nur 1/3 der Gesamtkosten übernommen | 15.1.2004 | Gutachten für Abstammungsnachweis |
| 11 Ghana | 342,09 | 21.1.2004 | Verhinderung der Abschiebung, Mandant ist in der BRD aufgewachsen, seine Familie ist hier. |
| 12 Guinea | 133,40 | 11.12.2004 | Psychisch krank/ in Therapie wegen Traumatisierung Feststellung von Abschiebungshindernissen gem. § 53 AuslG |
| 13 Guinea | 197,20 ausnahmsweise 100% der Gesamtkosten übernommen | 2.6.2004 | Aufhebung der Abschiebehaft. Er will ausreisen, um wieder eine Einreise genehmigung zur Einreise zu bekommen. Hat Verlobte mit seinem Kind in Deutschland. Wollte selbst ausreisen, wurde nicht genehmigt, muss abgeschoben werden. |
| 14 Guinea | 177,42 | 7.5.2004 | Antrag auf einstweilige Verfügung Identität/ Geburtsurkunde Flüchtling musste ausreisen. Es läuft ein Antrag auf Wiedereinreise über das neue Kindschaftsrecht. Siehe Fall 13, dabei handelt es sich um die gleiche Person. |

| Herkunftsländer | Summe des Zuschusses | Datum der Überweisung | Gegenstand des Verfahrens |
|--------------------------|----------------------|-----------------------|---|
| 15 Guinea | 243,60 | 19.7.2004 | Verfassungsklage auf Wiedereinreise Ebenfalls siehe Fall 13. |
| 16 Guinea | 154,10 | 11.12.2004 | Asylfolgeverfahren, in Therapie wegen Traumatisierung |
| 17 Iran | 260,- | 4.7.2004 | Klage wegen Ablehnung des Asylantrages Klage des Bundesbeauftragten gegen das Bundesamt, wegen Feststellung § 51 Abs.1, das ein Abschiebungshindernis bedeutet. |
| 18 Jugoslawien (Roma) | 236,35 | 16.10.2004 | Abschiebung wurde angedroht wegen Diebstahl. RA will Befugnis beantragen. Dem Antrag auf Befugnis wurde zugestimmt. Flüchtling hat nun einen befristeten Aufenthalt. |
| 19 Jugoslawien | 75,- | 17.3.2004 | Verhinderung der Verteilung in getrennten Städten von Tochter und Mutter Mutter schwer krank, hilfebedürftig |
| 20 Kurde | 150,- | 7.3.2004 | Asylantrag |
| 21 Libanon | 225,76 | 14.11.2004 | Er könnte einen Ausbildungsplatz bekommen. Klage beim Verwaltungsgericht gegen die Abschiebeverfügung. Flüchtling hat nun eine Arbeitserlaubnis erhalten. Lebt aber immer noch mit einer Duldung. |
| 22 Sierra Leone | 154,11 | 16.7.2004 | Widerspruch gegen Ausweisungsverfügung. Widerspruch gegen Residenzpflicht läuft , weil Mutter des gemeinsamen Kindes außerhalb Hamburgs wohnen. |